

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER*INNEN BEI DER LEILA gGMBH

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informieren wir Sie darüber, welche Daten wir erheben, wie wir diese verarbeiten und welche Rechte Ihnen in Bezug auf Ihre Daten zustehen. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), den einschlägigen kommunalen Datenschutzgesetzen sowie weiteren gesetzlichen Bestimmungen.

▪ **VERANTWORTLICHE STELLE**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzgesetzes ist:

LEILA gGmbH

vertreten durch Dr. Nele Krampen

Im Hammrich 4

26603 Aurich

Telefon: 04941 1798-35

Telefax: 04941 1798-17

E-Mail: info@leila-aurich.de

Diese Datenschutzinformation gilt für alle Bewerbungsverfahren bei der LEILA gGmbH. Sie bezieht sich auf sämtliche ausgeschriebene Stellen, Initiativbewerbungen sowie auf alle Standorte und Einrichtungen, die von der LEILA gGmbH betrieben werden. Sie richtet sich an alle Bewerber*innen, deren personenbezogene Daten im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsprozesses verarbeitet werden.

▪ **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**

Als Datenschutzbeauftragte bestellt, ist:

Agentur für Datenschutz

Karoline Tancredi

Am Urnenfeld 11

29339 Wathlingen

E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de

Mobil: 017687858879

▪ **ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der LEILA gGmbH verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Stammdaten:** Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Titel, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit
- **Kontaktdaten:** Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer
- **Bewerbungsunterlagen:** Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen, ggf. Foto
- **Weitere Angaben:** Angaben zu Ihrer Ausbildung, bisherigen beruflichen Stationen, Kenntnissen und Fähigkeiten, ggf. Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung (sofern von Ihnen freiwillig mitgeteilt)

- **Kommunikationsdaten:** Inhalte aus dem Schriftverkehr, Notizen aus Gesprächen.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zur Prüfung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens, zur Kontaktaufnahme mit Ihnen sowie zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist (z. B. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nach dem Arbeitsrecht, Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Steuergesetzgebung).

In bestimmten Fällen, in denen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungsverfahren zwar hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich ist (z. B. die Aufnahme eines Fotos, die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten), holen wir vorab Ihre ausdrückliche Einwilligung ein. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Eine Verweigerung hat keine negativen Auswirkungen auf das Bewerbungsverfahren.

Für die Verwaltung und Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir verschiedene Softwarelösungen und IT-Dienstleister ein. Soweit erforderlich, wurden mit diesen Dienstleistern Auftragsverarbeitungsverträge (AVV) bzw. Data Processing Agreements (DPA) abgeschlossen, um Ihre Rechte als betroffene Person zu schützen.

RECHTSGRUNDLAGE UND ZWECKE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen.

Im Einzelnen stützen wir die Verarbeitung auf folgende Rechtsgrundlagen gemäß Art. 6 DSGVO:

1. **Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):** Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn dies zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben erforderlich ist, beispielsweise im Rahmen von Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nach Arbeitsrecht, Sozialrecht oder Steuergesetzen.
2. **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG):** Die Verarbeitung ist notwendig, um Ihre Bewerbung zu prüfen, das Auswahlverfahren durchzuführen und ggf. ein Beschäftigungsverhältnis zu begründen.
3. **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):** In bestimmten Fällen, etwa bei der Aufnahme eines Bewerbungsfotos, der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) oder der längeren Aufbewahrung Ihrer Unterlagen für einen Bewerberpool, verarbeiten wir Ihre Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
4. **Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):** Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens, z. B. zur Abwehr von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren.

In bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO zu verarbeiten (z. B. Gesundheitsdaten, Angaben zur Schwerbehinderung). Dies erfolgt ausschließlich, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Sie haben ausdrücklich für einen oder mehrere festgelegte Zwecke eingewilligt (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).
- Die Verarbeitung ist erforderlich, damit wir oder Sie selbst Rechte aus dem Arbeitsrecht, Sozialschutzrecht oder Sozialrecht geltend machen und Pflichten ausüben können (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO).
- Die Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich (Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO).
- Die Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit erforderlich (Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Prüfung und Bearbeitung Ihrer Bewerbung
(Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG)
- Durchführung von Auswahlgesprächen und Eignungsfeststellungen
(Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG)
- Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsverfahrens
(Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG)
- Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
(Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG)
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten
(Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)
- ggf. Aufnahme in einen Bewerberpool (nur mit Einwilligung)
(Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen
(Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

▪ **DAUER DER SPEICHERUNG**

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur so lange, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist oder gesetzliche Vorgaben dies verlangen. Maßgeblich sind insbesondere arbeitsrechtliche, sozialrechtliche und ggf. steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen, die je nach Art der Daten variieren können.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten in der Regel spätestens sechs Monate nach Mitteilung der Entscheidung gelöscht, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen oder Sie einer längeren Speicherung (z. B. für einen Bewerberpool) ausdrücklich zugestimmt haben. In diesem Fall erfolgt die Speicherung bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung oder bis zum Ablauf der vereinbarten Frist.

Sobald der Zweck der Datenverarbeitung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden Ihre Daten gelöscht oder anonymisiert. Zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben können interne Richtlinien der LEiLA gGmbH spezifische Aufbewahrungsfristen vorsehen.

▪ **RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Sie haben das Recht:

- **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere berechtigte Gründe entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten unter bestimmten Voraussetzungen zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihnen oder einem Dritten Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt werden.
- **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.
- **Recht, nicht einer ausschließlich automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden** (Art. 22 DSGVO): Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

▪ **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG**

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

▪ **BESCHWERDERECHT**

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder andere Datenschutzvorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die LEiLA gGmbH ist:

Landesbeauftragte/r für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Tel.: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

▪ **ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Erfüllung gesetzlicher und organisatorischer Pflichten erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung und eine Berücksichtigung im Auswahlverfahren in der Regel nicht möglich.

Wir bitten Sie daher, alle erforderlichen Angaben vollständig und korrekt zu machen.

▪ **BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING**

Profiling bezeichnet jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, bei der diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Merkmale einer Person zu bewerten - beispielsweise Vorlieben, Interessen, Verhalten oder andere Eigenschaften - zu analysieren oder vorherzusagen.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der LEiLA gGmbH keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO stattfindet. Alle Entscheidungen im Bewerbungsprozess werden ausschließlich von unseren Mitarbeitenden manuell getroffen. So stellen wir sicher, dass Ihre individuellen Qualifikationen und Umstände angemessen berücksichtigt werden.

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.